

NEWSLETTER - FACHBEREICH 03 – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

6. Ausgabe, 28. April 2010

INHALTSVERZEICHNIS

BESONDERE HINWEISE	2
VERANSTALTUNGEN	2
TAGUNGEN & WORKSHOPS	3
VORTRÄGE	4
PUBLIKATIONEN	4
SAMMELWERKE	4
Beiträge in Sammelwerken	4
BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN	5
INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK	5
QUALIFIKATIONSARBEITEN	6
FORSCHUNG UND LEHRE	6
CALL FOR PAPERS	6
AUSSCHREIBUNGEN	7
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	8
PERSONELLE ÄNDERUNGEN	9
FACHBEREICHSRAT	9
MITTEILUNGEN	9
NEUES AUS DER FACHSCHAFT	10

BESONDERE HINWEISE

Demonstration gegen die geplanten Kürzungen an den hessischen Hochschulen

Das Dekanat weist ausdrücklich auf die Demonstration gegen die geplanten Kürzungen an den hessischen Hochschulen am 11. Mai in Wiesbaden hin. Der Fachbereichsrat hat in seiner Sitzung vom 26.4.2010 zur Teilnahme an dieser Demonstration aufgerufen.

Bitte um Unterstützung für studentisches eLearning-Projekt "InterAction"

Wir sind zwei Studenten aus dem Fachbereichen Soziologie und Philosophie, die sich aktiv mit eLearning auseinander setzen. Aktuell arbeiten wir an dem Projekt „InterAction“, welches Studenten aus den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften unterstützen soll methodische Grundlagen zu erlernen, sowie einfacher und gezielter an themenspezifische Informationen zu gelangen und diese auch schneller auszutauschen. Wir möchten uns mit diesem Projekt um Fördermittel aus der SeLF 2010 Ausschreibung zur Förderung studentischer e-learning Projekte bewerben, welche am 15. Mai endet. Als erstes werden wir die methodische und technische Umsetzung von Transkriptionen zu einem Lerninhalt für diese technisch noch nicht ausgestaltete Plattform aufarbeiten. Langfristig möchten wir eine interaktive Plattform zum Austausch von Daten in Verknüpfung mit einem Zettelkasten (Zitatsammlung) aufbauen. Hauptinnovation ist die Verknüpfung von Zitatsammlung und anderen Dateninhalten, wie zum Beispiel bereits ausgearbeiteten wissenschaftlichen Texten, Referaten und anderen Inhalten, zu einem vernetzten System. Für die Arbeit an diesem Projekt suchen wir didaktische Unterstützung. Es wäre sehr hilfreich wenn eine Professor/in oder jemand aus der Studentenschaft mit Interesse an diesem Projekt uns dabei begleitend zur Seite stehen könnte.

Bei Interesse melden Sie sich doch bitte bei Mariya Dimitrova, mariyadimitrova@hotmail.de

Schauspiel Frankfurt - Sonderkonditionen für Studierende - Weitere Informationsangebote für Seminargruppen

das Schauspiel Frankfurt bietet seit dieser Spielzeit Karten für Studierende zum Eintrittspreis von 8 Euro an (6 Euro für Schauspielstätte „Box“, 10 Euro für Gastspiele und Premieren). Die Karten können die Studierenden ohne Vorverkaufsgebühr im Schauspielhaus am Willy-Brandt-Platz erwerben. Gerne bietet das Schauspielhaus auch Einführungen zu den Stücken bzw. Nachgespräche mit Dramaturgen für interessierte Seminargruppen an (immer vorausgesetzt, die Nachfrage übersteigt nicht die Kapazitäten des Schauspielhauses).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Lena Völker, Öffentlichkeitsarbeit Schauspiel Frankfurt, Telefon: 069 / 212.31.044, E-Mail: lana.voelker@buehnen-frankfurt.de

VERANSTALTUNGEN

Die Europäische Stadt als Lebensform – nicht nur eine Geschichte

Veranstaltet vom Institut für Sozialforschung (IfS)

Prof. Dr. Karl Schlögel, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

à jour – Vortragsreihe zu den Frankfurter Positionen 2011

Mittwoch, 9. Juni, 19.30 Uhr, Zentralbibliothek der Stadtbücherei Frankfurt, Hasengasse 4

Einladung zur Ausstellung „Das Neue Frankfurt heute“

Ausstellung und Gespräch mit Dr. Amalia Barboza, Soziologin, Goethe-Universität Frankfurt am Main, und Studierenden des Instituts für Sozialwissenschaften der Goethe-Universität.

Wie leben die Menschen in einer Wohnutopie aus den 1920er Jahren? Welche Visionen hatten die Architekten und wie nehmen wir heute, 100 Jahre später, diese Utopie wahr?

2009 haben Studierende der Goethe-Universität Frankfurt im Rahmen des Empiriepraktikums „Visuelle Soziologie der Wohnstile“ von Amalia Barboza Interviews mit Bewohnern der Ernst-May-Siedlungen Römerstadt, Praunheim und Westhausen durchgeführt. Die Wohnungseinrichtungen wurden photographisch dokumentiert. Mittels der visuellen Soziologie sollten die unterschiedlichen Alltagsästhetiken, die heute in den Siedlungen zu finden sind, untersucht werden. Das Material wurde in einem Blog archiviert. Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl dieses Materials und zeigt nicht nur, wie die Bewohner ihre Räume gestaltet haben, sondern auch wie sie die Architektur der Moderne wahrnehmen und welches utopische Bewusstsein sie selber artikulieren. An der Ausstellung sind einige Studierende beteiligt, die an dem Empiriepraktikum teilgenommen haben, u.a. Christopher Acker, Milena Bartsch, Lena Gareis und Steffen Günther.

Die Ausstellung ist bis zum 21. Mai 2010 von mittwochs bis freitags, jeweils 16 – 19 Uhr, geöffnet. WerkbundForum, Inheidenerstr. 2, 60385 Frankfurt am Main.

Homepage: <http://www.deutscher-werkbund.de>

Informationsveranstaltung für Marie-Curie-Individualmaßnahmen

Vor kurzem wurde die Ausschreibung zu den Marie-Curie Individual Fellowships der EU-Kommission veröffentlicht. Ziel der Förderung ist es, Nachwuchswissenschaftlern/innen (i.d.R. PostDocs) aus allen Forschungsbereichen die Durchführung eines frei wählbaren Forschungsprojekts an einer Gastinstitution im europäischen Ausland oder in einem Drittstaat zu ermöglichen. Über diese Maßnahmen können auch qualifizierte junge Wissenschaftler aus dem Ausland für bis zu zwei Jahre an die Goethe-Universität geholt werden.

Die Einreichungsfrist für Anträge ist der 17. August 2010, 17 Uhr Brüsseler Zeit.

Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Webseiten:

http://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-259/994_read-1092/

Termine des Exzellenzclusters "Herausbildung normativer Ordnungen" im Sommersemester 2010 (vorläufiger Stand)

Ringvorlesung SoSe 2010: Mittwochs, (die genauen Termine stehen noch nicht fest)

Stadtgespräche SoSe 2010: Donnerstag, 20. Mai, 19 – 21 Uhr

Bereits angekündigte Vorträge, Tagungen und Konferenzen (nur teilweise öffentlich)

Vortrag von Jens Sedemund, Mittwoch, den 28. April 18-20 Uhr (Bad Homburg)

Seminar über „International Negotiations“ vom 27. – 29. Mai

Tagung über „Michel Foucault und der Ordoliberalismus“ am 10. und 11. Juni

Tagung über „Human Rights Today: Foundations and Politics“ (Arbeitstitel) am 17. und 18. Juni

Tagung über „Abolishing Bondage from Ancient Times to the Present: Transitions in Normative Orders“ am 09. und 10. Juli 2010

TAGUNGEN & WORKSHOPS

Internationale Konferenz „Formation of Normative Orders in the Islamic World“

Konferenzorganisation: Prof. Dr. Susanne Schröter (Exzellenzcluster "Herausbildung normativer Ordnungen" und Institut für Ethnologie)

Johann Wolfgang Goethe, der Namensgeber unserer Universität, schrieb in seiner letzten großen Gedichtsammlung, die er West-Östlicher Diwan titulierte, folgende Zeilen:

„Wer sich selbst und andere kennt, wird auch hier erkennen, Orient und Okzident Sind nicht mehr zu trennen“.

Wir, Forscher im Exzellenzcluster „Herausbildung normativer Ordnungen“ verstehen Goethes Ansatz als Ansporn, uns in einer interdisziplinären Gruppe von Wissenschaftlern, Muslimen und Nicht-Muslimen, aus unterschiedlichen Ländern des Orient und des Okzident über unsere gemeinsame Geschichte und Gegenwart sowie über die Entwicklung normativer Ordnungen in der islamischen Welt auseinanderzusetzen.

7. - 9. Mai 2010, Goethe-University Frankfurt / Main, Campus Westend, Casino 1.801

[Programm zum Download \(pdf\)](#)

eLearning-Workshops und Zertifikat: Programm Sommersemester 2010

Ziel dieser Workshopreihe ist, Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeitende, Dozentinnen in Bildungseinrichtungen sowie Lehrerinnen und Lehrer zum Einsatz Neuer Medien zu qualifizieren. In den einzelnen Veranstaltungen lernen sie den eigenen Medieneinsatz zu planen und zu gestalten. Dazu werden neben dem Angebot an Software-Schulungen vor allem didaktische Aspekte wie auch mediengestalterische Fragen vertieft und Kompetenzen im Bereich der Gestaltung von eLearning-Angeboten vermittelt.

[Weitere Informationen](#)

IPC-Workshop für Promovierende

Die Forschungssupervision bietet Promovierenden die Möglichkeit, in einem geschützten Raum inhaltliche, methodische und persönliche Fragen zur Promotion zu bearbeiten, konkrete Handlungsstrategien zu entwerfen und einen professionellen Umgang mit der Aufgabe Dissertation zu entwickeln.

Leitung: Dr. Ulle Jäger, Soziologin und Supervisorin, Universität Basel

Treffen: Donnerstags, 14:00-17:30 Uhr, am 20. Mai, 17. Juni, 22. Juli, 19. August und 23. September 2010

IPC-Café im 27. Stock des AfE-Turms, nähere Informationen unter:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ipc_forschungssupervision

VORTRÄGE

Einladung zu den Frankfurt Lectures: Frank I. Michelman

Die Vorlesungen von Frank I. Michelman betrachten die Begriffe Vertrag, Konsens und ethische Werte in Bezug auf die Rechtfertigung von demokratischen Ordnungen. Dabei gehen sie der Frage nach, ob eine starke Unterscheidung zwischen vertrags- und wertbasierten Rechtfertigungsordnungen durchgehalten werden kann. Eingerahmt wird diese Frage durch die Betrachtung unterschiedlicher Ansätze zur Definition konstitutionell geschützter Freiheiten, wie sie bei John Rawls und Ronald Dworkin zu finden sind.

Frank I. Michelman ist einer der bekanntesten Rechtstheoretiker der Gegenwart. Er ist Robert Walmsley University Professor an der Harvard Universität mit den Schwerpunkten Verfassungsrecht, Rechtsphilosophie, Eigentumsrecht und Kommunalrecht.

Mo., 17. Mai 2010, Lecture I: Liberty, Liberties, and „Total Freedom“

Di., 18. Mai 2010, Lecture II: Contract versus Common Ground?

Campus Westend / Hörsaalzentrum / HZ3

Weitere Informationen:

<http://www.normativeorders.net/de/veranstaltungen/allevoranstaltungen>

PUBLIKATIONEN

Weitere Informationen auf der Homepage:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/aktuelle_publicationen

SAMMELWERKE

Maya Becker, Rabea Krätschmer-Hahn (Hg.)

Fundamente sozialen Zusammenhalts. Mechanismen und Strukturen gesellschaftlicher Prozesse. Frankfurt/New York, 2010, 261 S.

Thorsten Faas, Kai Arzheimer, Sigrid Roßteutscher (Hrsg.)

Information – Wahrnehmung – Emotion. Politische Psychologie in der Wahl- und Einstellungsforschung.

Wiesbaden, 2010, 377 S.

Torsten Heinemann und Christine Resch (Hrsg.)

(K)ein Sommermärchen: kulturindustrielle Fußball-Spektakel

Münster, 2010, 235 S.

Weitere Informationen: <http://dampfboot-verlag.de/buecher/795-9.html>

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

Becker, Jens

Anerkennung – Annäherung an eine sozialwissenschaftliche Schlüsselkategorie

Maya Becker, Rabea Krätschmer-Hahn (Hg.)

Fundamente sozialen Zusammenhalts. Mechanismen und Strukturen gesellschaftlicher Prozesse. Frankfurt/New York, 2010, Seiten 85-100

Becker, Maya

Rhythmus – Kollektiver Rhythmus als Grundlage für soziales Zusammenleben.

Maya Becker, Rabea Krätschmer-Hahn (Hg.)

Fundamente sozialen Zusammenhalts. Mechanismen und Strukturen gesellschaftlicher Prozesse. Frankfurt/New York, 2010, Seiten 119-130

Bytzek, Evelyn

Der überraschende Erfolg der FDP bei der Bundestagswahl 2005:

Leihstimmen oder Koalitionswahl als Ursache?

Thorsten Faas, Kai Arzheimer, Sigrid Roßteutscher (Hrsg.)

Information – Wahrnehmung – Emotion. Politische Psychologie in der Wahl- und Einstellungsforschung.

Wiesbaden, 2010, Seiten 315-332

Hallein-Benze, Geraldine

Reziprozität – Reziprozitätserwartungen an den Generationenvertrag.

Maya Becker, Rabea Krätschmer-Hahn (Hg.)

Fundamente sozialen Zusammenhalts. Mechanismen und Strukturen gesellschaftlicher Prozesse.
Frankfurt/New York, 2010, Seiten 43-57

Krätschmer-Hahn, Rabea

Verbindlichkeit – Ein Versuch der soziologischen Konzeptionierung.

Maya Becker, Rabea Krätschmer-Hahn (Hg.)

Fundamente sozialen Zusammenhalts. Mechanismen und Strukturen gesellschaftlicher Prozesse.
Frankfurt/New York, 2010, Seiten 58-69

Roßteutscher, Sigrid

Vertrauen – Eine Quelle von Lebenszufriedenheit und Glück?

Maya Becker, Rabea Krätschmer-Hahn (Hg.)

Fundamente sozialen Zusammenhalts. Mechanismen und Strukturen gesellschaftlicher Prozesse.
Frankfurt/New York, 2010, Seiten 244-258

Roßteutscher, Sigrid, zus. mit Thorsten Faas und Kai Arzheimer

Einleitung: Information – Wahrnehmung – Emotion.

Thorsten Faas, Kai Arzheimer, Sigrid Roßteutscher (Hrsg.)

Information – Wahrnehmung – Emotion. Politische Psychologie in der Wahl- und Einstellungsforschung.

Wiesbaden, 2010, Seiten 7-12

Schulze, Michaela

Solidarität – Die Basis gesellschaftlicher Kohäsion.

Maya Becker, Rabea Krätschmer-Hahn (Hg.)

Fundamente sozialen Zusammenhalts. Mechanismen und Strukturen gesellschaftlicher Prozesse.
Frankfurt/New York, 2010, Seiten 230-243

Stegbauer, Christian

Soziale Netzwerke – Die Bedeutung der Netzwerkstruktur für Zusammenhalt und Handlung.

Maya Becker, Rabea Krätschmer-Hahn (Hg.)

Fundamente sozialen Zusammenhalts. Mechanismen und Strukturen gesellschaftlicher Prozesse.
Frankfurt/New York, 2010, Seiten 103-118

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN**Zmerli, Sonja**

EU Legitimacy and Social Capital. Empirical Insights into a Complex Relationship.

in: Maloney, William A., van Deth, Jan W. (Hrsg.)

Civil Society and Activism in Europe. Contextualising Engagement and Political Orientation
London, Routledge, 2010, Seiten 156-179

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK**Öffnungszeiten der Bibliothek (BGE)**

Informationen unter: <http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/>

Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek in Politik und Soziologie

Die Bibliothek Gesellschaftswissenschaften und Erziehungswissenschaften (BGE) hat mehr als 50 Neuerwerbungen pro Monat. Die Titel werden zusammen mit den Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek nach Fächern untergliedert angezeigt.

Übersichtsseite für alle Fächer: <http://www.ub.uni-frankfurt.de/ne/fachlist.html>

Neuerwerbungen in Politikwissenschaften:

<http://www.ub.uni-frankfurt.de/ne/fachlist.html?print=no&tf=99&monat=00000&fach=007>

Neuerwerbungen in Soziologie:

<http://www.ub.uni-frankfurt.de/ne/fachlist.html?print=no&tf=99&monat=00000&fach=006>

QUALIFIKATIONSARBEITEN

Die Arbeiten, die zur Veröffentlichung freigegeben wurden, sind in der Bibliothek Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften (BGE) einsehbar.

Weitere Informationen unter: <http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/>

FORSCHUNG UND LEHRE

Kongress- und Vortagsreisen für Wissenschaftlerinnen ins Ausland

Mit Beginn des Jahres 2009 hat der DAAD das aus Mitteln des Auswärtigen Amtes finanzierte Programm übernommen. Mit dem Kongress- und Vortagsreisenprogramm werden die aktive Teilnahme deutscher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Kongressen im Ausland sowie Vortagsreisen ins Ausland gefördert. Voraussetzung ist, dass die aktuell wichtigen thematischen Beiträge für die weitere wissenschaftliche Entwicklung der Wissenschaftler von Bedeutung sind.

Die entsprechenden Hinweise des DAAD finden Sie [hier](#).

Workshop zur EU-Förderung an der Goethe-Universität - 7. Rahmenprogramm allgemein und ERC Starting Grants

Die Stabsstelle Berufungen und Forschung veranstaltet gemeinsam mit dem EU-Büro des BMBF diesen Workshop zur Antragstellung im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm allgemein und für die Starting Grants-Förderlinie des ERC am 04. Mai 2010, 10:00 – 17:00 Uhr auf dem Campus Westend. Zielgruppe sind potentielle Antragstellende im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm, die über keine oder nur geringe Vorkenntnisse zu den Programminhalten und –strukturen verfügen, und sich über die Möglichkeiten einer Antragstellung (im 7. FRP allgemein oder konkret im Rahmen der ERC Starting Grant Förderlinie) informieren möchten.

Die Veranstaltung beginnt mit einer Einführung in das 7. EU-Forschungsrahmenprogramm, wobei besonders auf die Modalitäten der Antragsstellung in den einzelnen Programmbereichen eingegangen wird. Besondere Berücksichtigung finden in diesem Zusammenhang die Kriterien der aktuellen Ausschreibung zur Förderlinie der Starting Grants des Europäischen Forschungsrates (European Research Council, ERC).

Am Nachmittag finden zwei parallele Workshops – zur Antragstellung im 7. FRP allgemein sowie zur Antragstellung bei den ERC Starting Grants – statt. In beiden Workshops, werden konkrete Fragen der Antragstellung an Beispielen und im Rahmen praktischer Übungen diskutiert.

Auch wenn Sie aktuell keine konkrete Antragstellung planen, bietet diese Veranstaltung viele wertvolle Informationen im Hinblick auf eine zukünftige Beteiligung am Forschungsrahmenprogramm und den ERC-Ausschreibungen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie auf dieser kostenfreien Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Um eine Anmeldung bis 20.04.2010 an die Stabsstelle Berufungen und Forschung (e.solonar@vdv.uni-frankfurt.de) wird gebeten.

CALL FOR PAPERS

Emerging Forms of Sociality

Zweite Internationale Graduiertenkonferenz, Frankfurt am Main, 30.9.-2.10.2010

Diagnosen über die Erosion der Grundlagen von Sozialität haben gegenwärtig Konjunktur und gipfeln in der Annahme einer fundamentalen Krise gesellschaftlicher Institutionen. Indizien hierfür scheinen Phänomene wie die zunehmende Individualisierung, Ökonomisierung und Naturalisierung von Leben und Lebensformen, die Fragmentierung von Staatlichkeit, die Verbreitung von Cyber- und Reproduktionstechnologien, der Zerfall der heterosexuellen Kleinfamilie, das Verwischen traditioneller Geschlechterrollen und die Infragestellung des kulturellen Selbstverständnisses infolge von Migration zu sein. Doch gerade in der Überwindung der eurozentristischen, patriarchalen und heteronormativen, bürgerlich-kapitalistischen Gesellschaftsordnungen und Epistemologien kristallisieren sich auch neue Formen von Subjektivität, Gemeinschaft und Gesellschaft heraus. Um diese aufkommenden Formen von Sozialität sicht- und vernehmbar zu machen, bedarf es jedoch neuer Paradigmen kritischer Gesellschaftstheorie. Im Rahmen der Graduiertenkonferenz „Emerging Forms of Sociality“ soll das Verständnis dessen, was Sozialität ist, war und sein könnte, aus unterschiedlichsten disziplinären Zugängen und kritischen Perspektiven beleuchtet werden. In der Analyse und Rekonstruktion neuer sozialer Formen liegen nicht nur Möglichkeiten der Aktualisierung der Grundbegriffe kritischer Theorie – sie eröffnen auch neue Wege emanzipatorischer Praxis und ein alternatives Verständnis von Gerechtigkeit und Solidarität unter Berücksichtigung der Achsen der Differenz und Ungleichheit.

Einsendeschluss für die Einreichung von Vorschlägen ist der 16.5.2010. Die Auswahl der Beiträge erfolgt bis spätestens zum 14.6.2010.

Abstracts und Nachfragen bitte an info@graduateconferencefrankfurt.de.

Nähere Informationen unter www.graduateconferencefrankfurt.de

Computerspiele und (politische) Bildung in der Praxis

Die Frage die auf diesem Workshop, der sich an ein pädagogisches Publikum richtet, gestellt werden soll ist die nach Praxisanwendungen von Computerspielen in der Schule, Universität und der politischen Bildung. Welche Möglichkeiten existieren, was kann durch sie erreicht werden und mit welchem Aufwand? Willkommen sind auch Beiträge aus der Praxis des Lehrens und Lernens mit Computerspielen. Denkbar sind u.a. folgende Themen: Politische Bildung, Sprachen lernen, Soziale Interaktion, Computerspiele als politikwissenschaftliche Simulation, Geschichte und Ethik.

Bitte senden Sie Vorschläge (ca. 2000 Zeichen) bis zum 30.09.2010 an abstracts@spiele-politik.de

Die Referenten werden in einem anonymisierten Verfahren ausgewählt.

Spätestens zum 31.10.2010 bekommen Sie das Ergebnis des Auswahlverfahrens mitgeteilt.

Universität Augsburg, 31.03.-01.04.2011

Dr. Tobias Bevc und Bundeszentrale für politische Bildung

Goethe-Universität Frankfurt, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften

Institut für Politikwissenschaft (Fach 105) Robert-Mayer-Str. 1, FLAT 413

60054 Frankfurt am Main, Tel. 069 798 28881

E-Mail: bevc@soz.uni-frankfurt.de

<http://www.spiele-politik.de> und <http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/tbevc>

AUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibung Gastdozentenprogramm „International Campus“

Aus QSL-Mitteln schreibt die Goethe-Universität für das Jahr 2010/11 Gastdozenturen aus. Professorinnen und Professoren aller Fachbereiche sind eingeladen, Dozenten ausländischer Hochschulen vorzuschlagen, die 2010 oder 2011 an der Goethe-Universität lehren sollen. Bewerbungsschluss ist der 11. Juni 2010, Förderbeginn ab August 2010.

Die Goethe-Universität möchte möglichst allen ihren Studierenden Auslandserfahrung bieten, um die akademische Vielfalt auf dem Campus zu stärken und interkulturelle und sprachliche Kompetenz sowie Fachwissen ihrer Studierenden zu fördern. Ende 2009 richtete die Goethe-Universität deshalb als erste größere deutsche Universität ein Gastdozentenprogramm ein, in dessen erster Förderrunde bereits neun Gastdozenten gefördert wurden oder werden. Ziel des Programms ist es, Studierende möglichst frühzeitig in Kontakt mit Lehrinhalten und -methoden aus dem Ausland zu bringen und sie zu einem Auslandsaufenthalt zu ermutigen. Durch Gastdozenten wird Internationalität auch für diejenigen Studierenden erlebbar, die aus persönlichen oder finanziellen Gründen nicht ins Ausland gehen können oder wollen.

Das Programm steht allen Fachbereichen offen. Es gibt keine Zuteilungsquote und aus einem Fachbereich können mehrere Vorschläge eingereicht werden.

Über die Vergabe der Gastdozenturen entscheidet eine Vergabekommission. Ihr gehören der Vizepräsident für Lehre, die Referentin für Lehre, der Leiter des International Office, zwei Studiendekane sowie zwei Studierende an. Bitte senden Sie Ihren formlosen Antrag mit der Befürwortung durch Dekan oder Studiendekan an Dr. Martin Bickl, International Office, Hauspostfach 50.

Bei Rückfragen steht Herr Bickl unter Tel. 23729 oder bickl@uni-frankfurt.de gerne zur Verfügung.

Bewerbungsschluss für die zweite Runde ist der 11. Juni 2010. Weitere Bewerbungstermine sind für Ende 2010 und Mitte 2011 geplant.

Josef Popper-Nährpflicht-Stiftung: Ausschreibung des Forschungspreises 2010

Die Josef Popper-Nährpflicht-Stiftung, Frankfurt am Main, zeichnet Qualifikationsarbeiten aus und fördert Forschungsprojekte, die sich mit dem Armutsproblem oder dem Problem einer allgemeinen sozialen Grundsicherung in der Bundesrepublik Deutschland, in anderen Industriestaaten oder in der Dritten Welt wissenschaftlich auseinandersetzen und damit im Sinn Josef Poppers (1838-1921) einen Beitrag leisten zu einer "Gesellschaft frei von Armut und Not". Außerdem prämiiert die Stiftung Arbeiten, die sich dogmenhistorisch mit dem Werk Josef Poppers beschäftigen.

Der Forschungspreis 2010 ist mit insgesamt 4000 Euro dotiert und wird für Arbeiten aus den Jahren 2007 oder 2008 vergeben. Der Preis für die Abschlussarbeit (es kann sich um das Diplom, den Magister, den BA oder den Master handeln) ist mit 1000 Euro, die Preise für die Dissertation und die Habilitation sind mit jeweils 1500 Euro dotiert.

Qualifikationsarbeiten, die für den Preis in Frage kommen, können von den Verfassern bzw. von einer Hochschullehrerin/einem Hochschullehrer bis zum 1. Juli 2010 eingereicht werden. Es werden zwei Exemplare, begleitet von einer Zusammenfassung im Umfang von nicht mehr als 2 Seiten sowie ein Lebenslauf benötigt. Alle eingereichten Unterlagen verbleiben im Josef Popper-Archiv für Armutsforschung und Mindestsicherung. Die Unterlagen sollen der Stiftung unter der nachfolgenden Anschrift zugesandt werden:

Josef Popper-Nährpflicht-Stiftung, c/o Prof. Dr. Wolfgang Glatzer
Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften
Johann Wolfgang Goethe – Universität, Postfach 11 19 32, D-60325 Frankfurt am Main

Wissenschaftspreis 2010 des Deutschen Bundestages ausgeschrieben

Auch im Jahr 2010 wird der Deutsche Bundestag einen Wissenschaftspreis verleihen. Der Preis, vom Parlament 1989 aus Anlass seines 40jährigen Bestehens begründet, wird seit 1997 im zweijährigen Turnus verliehen. Er würdigt hervorragende wissenschaftliche Arbeiten der jüngsten Zeit, die zur Beschäftigung mit Fragen des Parlamentarismus anregen und zu einem vertieften Verständnis parlamentarischer Praxis beitragen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine hochkarätig besetzte Fachjury aus Wissenschaftlern unterschiedlicher Provenienz.

Anwärter und Befürworter preiswürdiger Arbeiten werden gebeten, sich bis zum 30. Juni 2010 an folgende Adresse zu wenden:

Weitere Informationen unter <http://www.bundestag.de/wissenschaftspreis>

Ausschreibung für die Marie-Curie Individual Fellowships veröffentlicht

Ausschreibung für die Marie-Curie Individual Fellowships veröffentlicht Ziel der Förderung ist es, Nachwuchswissenschaftlern/innen die Durchführung eines frei wählbaren Forschungsprojekts an einer Gastinstitution im europäischen Ausland oder in einem Drittstaat zu ermöglichen.

Die Europäische Kommission hat heute die Ausschreibung zu den Marie-Curie Individual Fellowships veröffentlicht. Anträge für Intra-European Fellowships, International Incoming Fellowships sowie International Outgoing Fellowships müssen jeweils bis zum 17. August 2010, 17 Uhr Brüsseler Zeit, eingereicht werden.

Weitere Informationen:

<http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP7CallsPage>

http://cordis.europa.eu/fp7/mariecurieactions/home_en.html

<http://www.kowi.de/de/desktopdefault.aspx/tabid-39/>

Ausschreibung ELF und SELF

Start der erneuten Ausschreibung des eLearning- Förderfonds (ELF) in Höhe von Euro 200.000 sowie der Ausschreibung der Förderung studentischer eLearning-Initiativen (SELF), in Höhe von Euro 100.000. Abgabeschluss für beide Förderungen ist der 15. Mai 2010, Förderbeginn voraussichtlich je nach Schnelligkeit des Begutachtungsverfahrens Mitte / Ende Juni 2010. Der erste Einsatz oder die Erprobung der Projekte kann damit im WS 2010/2011 erfolgen, der Einsatz sollte spätestens im Sommersemester 2011 erfolgt sein. Der Förderzeitraum endet spätestens Ende 2011.

Weitere Informationen:

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/enews>

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibung der Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Soziologie des Raumes

The Faculty of Social Sciences, Institute for the Analysis of Society and Policy at Goethe-University Frankfurt/Main, Germany, invites applications for the following position:

Full Professorship (W3) for Sociology with Main Focus on Sociology of Space

[Weitere Informationen](#)

Ausschreibung einer Stelle einer/eines Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters am IfS

Am Institut für Sozialforschung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M. ist im Rahmen des von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Forschungsprojekts „Ansprüche an Arbeit und berufliche Entwicklung von ‚NormalarbeitnehmerInnen‘“ (Projektleiter: Dr. habil. Stephan Voswinkel) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters mit der vollen regelmäßigen Arbeitszeit für 22 Monate zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst die Mitwirkung bei der Ausarbeitung der Instrumente für die qualitative (prospektiv-biographische) empirische Untersuchung der Entwicklung von Arbeits- und Wertorientierungen sowie von beruflichen Erwartungen von FacharbeiterInnen und mittleren Angestellten vor dem Hintergrund ihrer biographischen Erfahrungen; die Mitwirkung bei der Durchführung der Interviews, der Auswertung der empirischen Daten und der Abfassung von Zwischen- und Endberichten sowie bei der Vermittlung der Projektergebnisse.

Voraussetzung für die Einstellung sind ein sozialwissenschaftliches Studium und ausgezeichnete Kenntnisse in der Arbeits- und/oder Wirtschaftssoziologie sowie einschlägige Erfahrungen in der Durchführung qualitativer Erhebungen und Interviews, möglichst im Bereich biographischer Forschung. Eine Promotion kann vorteilhaft sein. Die Einstellung erfolgt nach TVöD, Gruppe 13.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind postalisch bis zum 25. Mai 2010 zu richten an:

Prof. Dr. Axel Honneth, Geschäftsführender Direktor, Institut für Sozialforschung

Senckenberganlage 26, 60325 Frankfurt a.M.

Weitere Informationen unter <http://www.ifs.uni-frankfurt.de/forschung/arbeitsansprueche>

[Informationen zu weiteren Ausschreibungen auf der Homepage](#)

PERSONELLE ÄNDERUNGEN

Neue BAföG-Referentin des Fachbereichs ist Prof. Dr. Helma Lutz

Bitte wenden Sie sich an Frau Rahbauer, Tel. 069-798-23833, Raum AfE 2629.

Öffnungszeiten: Mo und Di von 9 - 12 und von 14 - 16, sowie Mi von 9 - 12 Uhr

Neue Sprechzeiten des Homepage-Beauftragten Moritz Hoffmann

Seit Beginn des Sommersemesters sind seine Sprechzeiten: Mo und Mi von 12 – 17 Uhr

Raum AfE 2525, Tel. – 22594, E-Mail: hoffmann@soz.uni-frankfurt.de

FACHBEREICHSRAT

Protokolle FBR

Die Protokolle können nur [im internen Bereich der Homepage](#) eingesehen werden. Dafür müssen Sie einen Zugang zum CMS der Homepage besitzen (nur für MitarbeiterInnen des Fachbereichs).

[Informationen zum FBR auf der Homepage](#)

MITTEILUNGEN

Aufbau einer Hochschulkooperation mit Universitäten im Kongo

Das Anliegen ist der Aufbau einer Hochschulkooperation zwischen der Goethe-Universität dem Hochschulsektor im Kongo, die auch den Austausch von Professoren und Lehrtätigkeiten mit Bezug zu Afrika-Studien umfasst. Professor Katchunga, Träger eines Dokortitels einer belgischen Universität, wäre auch selbst gerne bereit, solche Kurse an der Goethe-Universität anzubieten.

Professor Katchunga arbeitet für die non-profit organization „Ensemble, c'est possible“

Insbesondere ist Professor Katchunga auch an einer Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Gesellschaftswissenschaften interessiert.

Bei Interesse können sich die KollegInnen des FB03 an Stefica Fiolic wenden:

Tel. 069-798-28526, E-Mail fiolic@soz.uni-frankfurt.de

Aktualisierte Fachbereichs-Termine im Sommersemester 2010

Das Dekanat weist nochmals auf die veränderten Fachbereichs-Termine im Sommersemester hin. Gegenüber der ursprünglichen Planung gibt es folgende (bereits kommunizierte) Veränderungen:

Letzte Sitzung des FBR am 5.7.2010, letzte Sitzung des Forschungsausschusses am 6.7.2010,

letzte Sitzung des Promotionsausschusses am 7.7.2010

Die HochschullehrerInnenversammlung findet am 21.6. von 12-13 Uhr statt, nicht am 28.6

Weitere Informationen:

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/uploads/3920/2576/Fachbereichs-Termine.pdf>

Uni selber machen! - Kritisches Denken braucht Zeit und Raum Uni war.....ist.....und bleibt, was Ihr draus macht!?

Du interessierst dich für Themen, die im normalen Bildungs-Betrieb nicht auftauchen? Du hast dich vielleicht schon viel mit einem Thema auseinandergesetzt und möchtest nun dein Wissen teilen? oder auf der anderen Seite, du möchtest dich mit etwas beschäftigen und willst dies nicht alleine tun? ...

All dies können Gründe sein ein Autonomes Seminar zu gründen. Dies bedeutet: du hörst auf zu warten, bis dir jemand ein ausgearbeitetes Lehrkonzept vorstellt, sondern machst dein Seminar einfach selbst! Dies kannst du, ja nachdem was du machen möchtest, welches Vorwissen du hast, ob du allein bist, oder schon ein paar Mitstreiter_innen hast, ganz verschieden angehen.

(http://wiki.bildung-schadet-nicht.de/index.php/AVV/Autonomie_Seminare_selber_machen)

China und seine neue Rolle im Weltsystem.

Eine postkoloniale Perspektive auf China.

Kontakt: cuican915@hotmail.com

Lektürekurs: Karl Marx, Das Kapital, Band 1

Immer Donnerstag von 16 bis 18 Uhr; ab 15.04. Treffen neben der Pforte im AfE-Turm

Kontakt: alexander.brunke@gmx.de

Der koloniale Blick - Zur postkolonialen Kritik der Fotografie

Kontakt: dschommer@gmx.net

Was ist Kulturkritik?

Kontakt: emanuel.kapfinger@stud.uni-frankfurt.de

Das revolutionäre Handeln und die Unmöglichkeit zu sprechen? – Arendt und Spivak kontrovers -

Kontakt: mareike.schwarzwaelder@gmx.de

Transformation von Alltag in der postrevolutionären Sowjetunion.

Kontakt: dklingen@rz.uni-frankfurt.de

Georg Lukacs: „Geschichte und Klassenbewußtsein“ (1923)

Kontakt: haase.felix@gmx.net

Akademisches Studium und Kritische Theorie

Kontakt: alexwitzig@gmx.net

„Maurice Merleau-Ponty und das Politische“

Kontakt: cillie_fm@hotmail.com

„Demokratiethorie und Marxismusinterpretation der Dekonstruktion“

Kontakt: david.remer@web.de

Rasse, Klasse, Geschlecht - Zur Materialität identitärer Vergesellschaftung

Kontakt: anna_kern2001@yahoo.de

TuCa - TurmCafé, Raum AfE 501; Raum ist immer zugänglich, Café- Betrieb von Mo bis Do,
11 – 18 Uhr

Jedes Tutorium ist offen, bei Fragen einfach eine Mail an die Kontaktadresse es jeweiligen Tutoriums schicken.

Das Infoblatt "flurfunk" der Fachschaften 03/04 gibt's auch online

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/fachschaft_flur-funk

Herausgeber/in:

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main.

V.i.S.d.P: Prof. Dr. Andreas Nölke

Redaktion: Andrea Knop, Peter Konrad

fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de

Nächster Redaktionsschluss 17.05.2010

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Beiträge im Newsletter und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

[Sie möchten den Newsletter abbestellen?](#)

© Der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main